

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1932-1933)
Heft: 9

Nachruf: † Wilfried Buchmann
Autor: Ritzmann, J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

† Wilfried Buchmann.

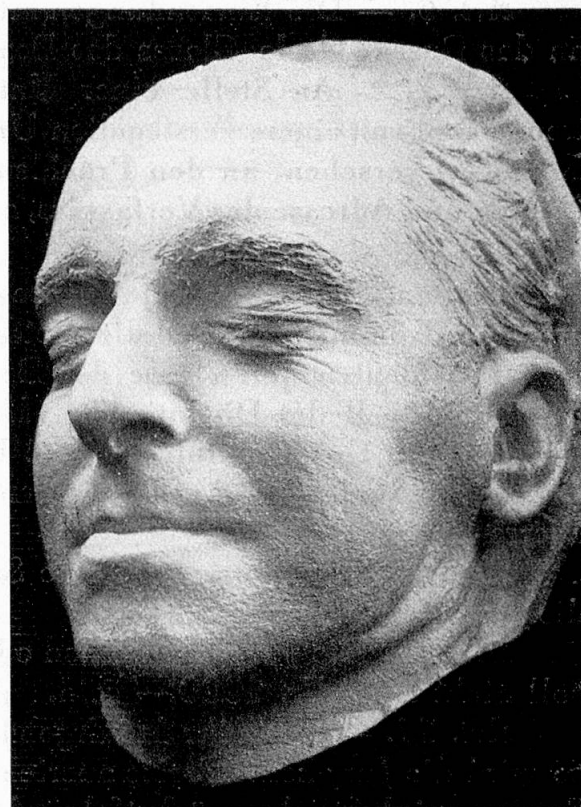
Mit Wilfried Buchmann hat die Sektion Zürich eine starke Malerpersönlichkeit verloren und mancher von uns einen lieben Freund. Es ist kaum zu glauben dass dieser robuste, lebensfrohe Mensch so rasch einem Herzleiden erliegen musste.

Buchmann war unter den älteren Zürcher Malern eine der stärksten koloristischen Begabungen. Er war vorwiegend Landschaftler. Kaum einer hat die Farbigkeit südlicher Landschaft, den Reiz der Tessinergrotten überzeugender wiedergegeben als er. Sein Werk fusst auf der Tradition bester französischer Impressionisten und hat — vor allem in den letzten Jahren — allgemeine Anerkennung gefunden. Einsichtige Sammler, wie Dr. Th. Reinhart in Winterthur, hatten seine seltene Begabung schon früh erkannt und gefördert und Wilfried Buchmann hat zeitlebens aufrichtige Dankbarkeit und Freundschaft für die Familie seines Gönners bezeugt.

An der Trauerfeier, die am 10. März im Krematorium stattfand, würdigte Sigmund Righini im Namen der Zürcher Kunstgesellschaft und der Gesellschaft schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten die Bedeutung des Verstorbenen, der in seinem Leben und Schaffen ein ganzer Maler war. Der Ankauf seines in der XV. Gesellschaftsausstellung gezeigten Bildes durch die eidgenössische Kunstkommission ist zu einer letzten Ehrung geworden.

Von der Freundschaft, die der liebenswerte Künstler genoss, redeten die Worte Professor Guido Loosers und die meisterhaft gespielten Instrumente Stefi Geyers und Ernst Islers.

J. RITZMANN.



Wilfried Buchmann's Totenmaske
von Bildhauer Alfons Magg.

(Photo H. Guggenbühl, Zürich.)

Wettbewerb — Concours.

Für den XXIX. Calame-Wettbewerb wird von der Classe des Beaux-Arts als Motiv vorgeschlagen eine *Landschaft «Frühlingsstimmung»*.

Die Bedingungen des Wettbewerbes sind folgende:

Art. 1. — Mit Ausnahme der Preisträger des vorangegangenen Calame-Wettbewerbes sind alle Schweizer Künstler zugelassen.